

Erster Bericht zum „Monitoring des Asiatisch-Pazifischen Forschungsraums (APRA) mit Schwerpunkt China“ veröffentlicht

17.05.2019 | Berichterstattung weltweit

Am 14.05.2019 ist in der Reihe „Kooperation International“ der erste Bericht zum „Monitoring des Asiatisch-Pazifischen Forschungsraums (APRA) mit Schwerpunkt China“ veröffentlicht worden.

Die [Publikation](#) wurde im vergangenen Jahr im Rahmen eines gleichnamigen [BMBF](#)-Auftrags erarbeitet. Das 120-seitige Dokument wird herausgegeben von dem [DLR](#) Projektträger, dem Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, dem Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) sowie dem Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD).

Die Publikation enthält umfangreiche Auswertungen verschiedener Forschungs- und Bildungsindikatoren – darunter Ausgaben, (Ko-)Publikationen und (Ko-)Patente – in den asiatischen Ländern. Thematische Schwerpunkte des diesjährigen Berichts sind Quantenforschung, Medizintechnik und Talentmobilität. Ein weiterer Fokus des Berichts ist das chinesische Forschungs- und Bildungssystem.

Ein Folgebericht, der Anfang 2020 veröffentlicht werden soll, ist bereits in Vorbereitung.

Quelle: Internationales Büro

Redaktion: 17.05.2019 von DLR Projektträger

Länder / Organisationen: China, Indien, Indonesien, Japan, Malaysia, Philippinen, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Thailand, Vietnam, Deutschland, Australien, Neuseeland

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte, Grundlagenforschung, Information u. Kommunikation, Innovation, Lebenswissenschaften, Netzwerke, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen



Skyline von Shanghai; © moofushi/Adobe Stock

